

Artikel aus der Kreiszeitung

Fest beim Schützenverein Stuhr

## Alexander Carapinha Hesse regiert das Kreiskönigshaus



© Büntemeyer

Der Vorsitzende des Schützenkreises Niedersachsen-Weyhe, Walter Hüntemann (l.), mit dem neuen Königshaus: (v.l.) Fiona Bange, Jana Offer, Heinz-Hermann Hollwedel, Heike Göde, Jenny Jacobs, Chris Hackfeld und der neue König Alexander Carapinha Hesse.

**Stuhr – Schon beim Pokalschießen vor dem Kreisverbandsschützenfest hatte Kreissportleiter Uwe Haferkamp vom Schützenkreis Niedersachsen-Weyhe festgestellt, dass die Aufnahme des Schützenvereins Heiligenrode auch schießsportlich eine große Bereicherung darstelle: „Besonders im Nachwuchsbereich sind die Heiligenroder sehr erfolgreich.“**

Das bestätigten auch die Ergebnisse beim Kreisschützenfest, als sie bei den Jugendlichen in fast allen Bereichen Spitzenplätze belegten. „Ich bin unheimlich stolz auf unsere Nachwuchsschützen“, erklärte der stellvertretende Heiligenroder Vorsitzende Michael Wagner nach der Proklamation.

Der amtierende Kreiskönig Peter Owsianowski hatte alle Schützen ermutigt, sich am Schießen um die Kreiskönigswürde zu beteiligen. „Ich hatte ein wunderschönes Königsjahr, das ich nicht missen möchte“, sagte er und bedankte sich bei allen, die dazu beigetragen hatten.

Nachmittags wurden die Kreispokale und der Präsidenten-Pokal übergeben. Zudem wurden zehn erfolgreiche Schützen ausgezeichnet.

Erfolgreichste Vereine beim Kreispokalschießen waren Barrien mit sechs ersten, vier zweiten und sieben dritten Plätzen vor Stuhr (5-5-7) und Heiligenrode (3-4-1). Den Pokal des Vorsitzenden, dessen Gewinner nach einer Formel aus sportlichen Erfolgen und der Anzahl der Mitglieder errechnet wird, gewann Stuhr vor Barrien und Melchiorshausen.

Für Erfolge bei den Landesmeisterschaften in den verschiedenen Sportarten wurden Peter Morlo (SV Melchiorshausen), Carina Endler (SV Kirchweyhe), Kirsten Hasenbank (SV Dreye) sowie Marvin Giegling, Jessica Lampe, Nadine Riedemann, Karin Giegling, Heike Haferkamp, und Gunda Meyerhof (alle Stuhr) ausgezeichnet.

Am Nachmittag stand Fiona Bange (Barrien) bereits als Kreiskinderkönigin fest. Sie hatte den Titel vor Jannik Ansorge (Stuhr) gewonnen. Die übrigen Kandidaten mussten sich noch gedulden, denn die Auswertung hatte sich etwas verzögert, weil die Teilnehmer sehr gute Ergebnisse erzielt hatten. Fünf Hundertstel Ringe etwa entschieden über den Königstitel, den mit dem Teilerwert 318 Alexander Carapinha Hesse (Stuhr) vor Heino Haake (Barrien, 323) gewann. Dritter wurde Günter Ansorge (Stuhr, 350).

Bevor sich der glückliche neue Kreiskönig feiern lassen konnte, hatten noch sechs weitere neue Majestäten Grund zum Jubeln – darunter Heike Göde (Stuhr), die bei den Damen vor Heike Hollwedel (Melchiorshausen) und Meike Lübben (Kirchweyhe) gesiegt hatte, sowie der neue Kreissenorenkönig Heinz-Hermann Hollwedel (Melchiorshausen), der sich gegen seinen Vorgänger und Vereinskameraden Helmut Drewes sowie Wilfried Haferkamp (Brinkum) durchgesetzt hatte.

In den drei Nachwuchsklassen stellte Heiligenrode die Gewinner, wobei sämtliche fünf Kandidaten für den Titel des Kreisjugendkönigs aus dem Verein kamen. Den Wettbewerb gewann Jana Offer vor Paul Stollmann und Jim-Titus Bischoff.

Kreisadjutant 2019 wurde Chris Hackfeld vor Torben Geßner (Stuhr) und Maurice Wolff, der ebenfalls dem Heiligenroder Nachwuchs angehört. Jenny Jacobs vervollständigte als neue Kreisadjutantin den Heiligenroder Triumph vor Cathleen Schüttendiebel und Alina Schmidt-Fischer (beide Schützenverein Stuhr).

Nach der Proklamation bat die Band „Happy End“ zum Ehrentanz, der einen stimmungsvollen Schützenball einleitete.